

Jahresprogramm des Naturpark für 2016 wurde im „Eulennest“ vorgestellt

Die Eule

Eine Eule saß und stierte
auf dem Aste einer Euche.
Ich stand drunter und bedachte,
ob die Eule wohl entfleuche,
wenn ich itzt ein Steunchen nähme
und es ihr entgegenschleuder*?
Dieses tat ich. Aber siehe,
sie saß da und flog nicht weiter.
Deshalb paßt auf sie die Zeule:

Eule mit Weule!

(Heinz Erhard)

Die neue Jahresübersicht „Natur auf der Spur“ wurde in Daufenbach im Außerschulischen Lernort am Naturerlebnispfad der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit über 40 Kooperationspartnern werden 135 Veranstaltungen angeboten.

Ortsbürgermeisterin Anette Wagner konnte eine ganze Reihe Gäste in dem neuen außerschulischen Lernort am Naturerlebnispfad in Daufenbach begrüßen. So war I. D. Isabelle Fürstin zu Wied, die neue Vorsitzende des Naturpark Rhein-Westerwald, zum ersten Mal bei der Präsentation anwesend.

Der neue Außerschulische Lernort wurde in 2015 vom Naturpark bezuschusst und von den Männern der AG Naturschutz überwiegend in ehrenamtlicher Eigenleistung gebaut. Ein kräftiger Applaus der Anwesenden für die fleißigen Helfer war der Lohn.



So konnte Anette Wagner weiter hervorheben, dass die Männer im letzten Jahr nicht nur den Pfad wie immer gepflegt und unterhalten haben, sondern auch über 1.000 Personen bei Veranstaltungen oder speziellen Führungen – darunter viele Schulklassen und Kindergruppen - über den Lehrpfad begleiteten.

Die Fürstin als Vorsitzende lies in ihrer Begrüßung positiv erkennen, dass sie schon viel über den Naturerlebnispfad und das Dürrholzer Engagement wusste und von den vielen Aktivitäten sehr angetan ist. Aber auch darüber hinaus hob sie das große Engagement aller Kooperationspartner am Jahresprogramm hervor.

Der Leiter des Forstamtes Dierdorf Uwe Hoffmann stellte das neue Programm 2016 vor. Mit den Veranstaltungen aus dem Programm soll die Natur sichtbar und erfahrbar gemacht werden. Insgesamt enthält das nun vorstellte Programm 135 Veranstaltungen, wovon etliche auch mehrfach über das Jahr verteilt stattfinden.

Verbandsbürgermeister Mendel stellte das Wandern im Puderbacher Land vor.

Dr. Richard von der Sparkasse Neuwied hob ebenfalls die Bedeutung der Natur- und Umweltbildung heraus, weshalb die Sparkasse den Naturpark jedes Jahr großzügig unterstützt. Auch in diesem Jahr wurde ein Scheck übergeben, den Dietmar Neitzert an die Vorsitzende Fürstin zu Wied überreichte.

Eine besondere Überraschung war die Namensgebung und Enthüllung des Schildes im „Eulennest“. So hatten zur Vorbereitung des Tages die Männer der AG unter „großer Geheimhaltung“ einen Namen ausgesucht und für die erste offizielle Veranstaltung im Außerschulischen Lernort ein Holzschild erstellt, welches durch die Fürstin zu Wied, Fr. Dr. Friedericke Weber der Geschäftsführerin des Naturparks und Anette Wagner enthüllt werden durfte. Uli Neitzert, 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde und AG Mitglied, hatte zuvor sehr anschaulich die Namensfindung und –bedeutung erläutert und dabei mit dem Gedicht von Heinz Erhard Bezug genommen auf das Symboltier des Naturerlebnispfades, die Eule.

Eine gelungene Überraschung war der AG Naturschutz wieder einmal geglückt!

Ein kleiner Wermutstropfen lag leider über der Veranstaltung,- die geplante Führung über den Naturerlebnispfad fiel buchstäblich ins Wasser. Doch dank des neuen „Eulennestes“ konnten alle im Trockenen bei Kaffee und Kuchen ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit ihren unterschiedlichen Veranstaltungen austauschen.



Daufenbach im März 2016,
Anette Wagner Ortsbürgermeisterin

